



Kabelgebundenes und kabelloses WLAN-Gateway
Integrierte Temperatur-, Feuchtigkeits- und Luftdrucksensoren



Modell: GW2000



<https://s.ecowitt.com/R7VWAP>

Inhaltsverzeichnis

1 ERSTE SCHRITTE	1
1.1 LIEFERUMFANG.....	1
1.2 MEHRERE ANSICHTEN UND GRÖßEN (EINHEIT: MM)	2
1.3 ÜBERSICHT	3
1.4 RESET-TASTE UND LED-ANZEIGEN	4
2 ECOWITT-SYSTEM EINFÜHRUNG	6
3 ECOWITT-NETZWERK-PROVISIONING	8
3.1 EINSCHALTEN.....	8
3.2 ECOWITT-APP INSTALLIEREN	8
3.3 ECOWITT-APP-NETZWERKKONFIGURATION	9
4 Richten Sie Ihr neues Gerät in der ECOWITT-App ein	18
4.1 GERÄTEORT, ZEITZONE, SOMMERZEIT UND EINSTELLUNGEN FÜR ÖFFENTLICHE DATEN UND FIRMWARE-UPGRADES.....	18
5 GERÄTEVERWALTUNG IN DER ECOWITT-APP	21
5.1 SO LÖSCHEN SIE GW2000	21
5.2 SENSOREN VERWALTEN.....	22
6 BEFESTIGUNG	29
7 WEITERE ECOWITT-APP-EINSTELLUNGEN	30

7.1 KALIBRIERUNG IN DER ECOWITT-APP.....	30
7.2 REGEN-EINSTELLUNGEN IN DER ECOWITT-APP.....	31
7.3 EINHEIT UND ANDERE EINSTELLUNGEN.....	34
8 VERWENDUNG AUF DER WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE	35
8.1 SO GREIFEN SIE AUF DIE WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE ZU.....	35
8.2 LOKALES NETZWERK AUF DER WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE	39
8.3 GERÄTEEINSTELLUNGEN IN DER WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE.....	40
8.4 FIRMWARE-UPGRADE ÜBER WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE.....	42
8.5 GERÄTEEINSTELLUNGEN AUF DER WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE.....	43
8.6 KALIBRIERUNG ÜBER DIE WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE	44
8.7 REGENMENGEN AUF DER WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE.....	46
8.8 SENSOR-ID AUF WEB-UI	48
8.9 LIVE-DATEN AUF WEB-BENUTZEROBERFLÄCHE.....	50
9 EXPORT UND LÖSCHEN VON HISTORISCHEN DATEN	51
9.1 EXPORT HISTORISCHER DATEN	51
9.2 LÖSCHEN VON HISTORISCHEN DATEN.....	52
10 OPTIONALE WETTERSERVER.....	53
10.1 UNTERSTÜTZTE WETTERSERVER	53

10.2	WETTERSERVER IN DIE ECOWITT-APP HOCHLADEN.....	54
10.3	AUF WEB-UI HOCHLADEN.....	55
11	FUNKTIONEN	56
12	SPEZIFIKATIONEN	57
13	FEHLERSUCHANLEITUNG.....	58
14	OPTIONALE SENSOREN	65
14.1	PRIORITÄT BEIM EMPFANG VON SENSORDATEN	65
14.2	OPTIONALER SENSOR.....	66
15	GARANTIE & VORSICHTSMASSNAHMEN	71
15.1	GARANTIE	71
15.2	FCC.....	72
16	KONTAKT	74
16.1	KUNDENDIENST	74
16.2	BLEIBEN SIE IN KONTAKT.....	75

1 Erste Schritte

1.1 Lieferumfang

1 x Kabelgebundenes und kabelloses WLAN-

Gateway 1 x Montagebasis

1 x USB-Kabel

1 x Benutzerhandbuch

1 x Schnellstartanleitung 3 x

Schrauben

Hinweis: Das Gateway wird über ein USB-Kabel mit Strom versorgt. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel und schließen Sie es an ein Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) an.

1.2 Mehrere Ansichten und Abmessungen (Einheit: mm)

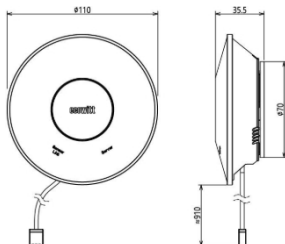


Abbildung 1 Größe des Gateways

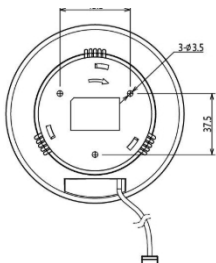


Abbildung 2 Größe der Montagebasis

1.3 Übersicht

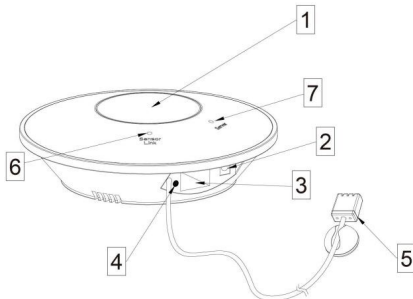


Abbildung 3 LED-Anzeigen

Nr.	Beschreibung
1	Reset-Taste
2	Gleichstromsteckdose
3	Ethernet-Anschluss
4	Ethernet-Anzeige-LED
5	Temperatur- und Feuchtigkeitssensor
6	Sensor-Verbindungs-LED
7	Server-LED

Tabelle 1 Übersicht

1.4 Reset-Taste und LED-Anzeigen



Abbildung 4

Element	Funktion
Reset-Taste	5 Sekunden lang gedrückt halten, um den WLAN-Konfigurationsmodus aufzurufen 10 Sekunden lang gedrückt halten, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen
Ethernet-Anzeige LED	Leuchtet: Ethernet-Kabel ist angeschlossen Blinkt: Daten empfangen Aus: Ethernet-Kabel ist nicht angeschlossen
Sensor-Verbindungs-LED (blau)	Ein: Blinkt, wenn ein Paket mit Daten vom drahtlosen Sensor empfangen wurde Aus: Es werden keine Daten vom drahtlosen Sensor empfangen ● Wie kann das Problem behoben werden? Bitte überprüfen Sie, ob der Sensor normal funktioniert und stellen Sie sicher, dass der Sensor eine Verbindung zum Gerät

	Hotspot „GW2000-WIFIXXXX” des Sensors verbinden kann. Öffnen Sie mit einem Mobiltelefon/PC den Browser und melden Sie sich auf der Webseite 192.168.4.1 an (das ursprüngliche Passwort ist leer). Rufen Sie die Sensoren-ID-Schnittstelle auf, um die entsprechenden drahtlosen Sensor
Server-LED (rot)	Leuchtet (konstant): Netzwerkcommunication normal und Daten erfolgreich an konfigurierte Wetterdienste hochgeladen Schnelles Blinken: WLAN-Konfigurationsmodus ist aktiv Langsames Blinken: ● Netzwerkcommunication normal, aber Hochladen zu einem oder mehreren konfigurierten Wetterdienste fehlgeschlagen ● Wie kann man das Problem lösen? 1. Überprüfen Sie zunächst den Internetzugang, indem Sie Ihrem Router funktioniert. 2. Überprüfen Sie, ob das Konto und das Passwort für den Upload-Server korrekt sind. Aus: WLAN-Verbindung fehlgeschlagen

Tabelle 2 Tastenfunktionen und LED-Anzeigen

2 Einführung in das Ecowitt-System

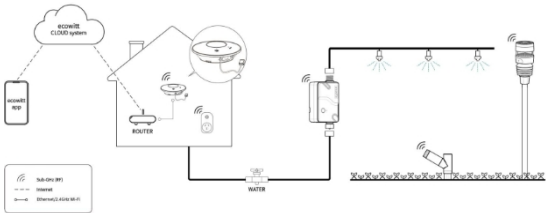


Abbildung 5 Funktionsweise des Ecowitt-Systems

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses kabelgebundene und kabellose WLAN-Gateway GW2000 mit integrierten Temperatur-, Feuchtigkeits- und Luftdrucksensoren entschieden haben. Es ist mit allen bisher entwickelten Ecowitt-Sensoren kompatibel. Durch ein Firmware-Upgrade können auch zukünftig entwickelte Sensoren unterstützt werden, wodurch das Gateway zu einem äußerst flexiblen Ecowitt-Ökosystem wird.

Wir bei Ecowitt nehmen Ihre möglichen Bedenken hinsichtlich der Übertragung Ihrer Daten in eine Cloud sehr ernst. Wir geben Ihre Daten nicht nur nicht an Dritte weiter, sondern bieten Ihnen auch die Möglichkeit, Ihre Daten mithilfe eines speziellen Tools – der Ecowitt-App – lokal zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zur Ecowitt-App.

Um die beste Produktleistung zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Allgemeine Begriffe, die in diesem Handbuch verwendet werden:

Wetterstation: Umfasst die Konsole und die Sensoren (oder das Sensorarray).

Gateway: Auch als Hub bezeichnet, ist dies eine Konsole ohne Display. Siehe hierzu das Gerät GW2000.

Sender: Bezieht sich auf den Sensor.

Empfänger: Bezieht sich auf die Konsole. **RF:** Radiofrequenz.

Es bezieht sich auf die ISM- und SRD-SUBG-Frequenzbänder (Industrial, Scientific Medical und Short Range Devices unter 1 GHz) für die Kommunikation zwischen dem Gateway und seinen Sensoren. Diese Frequenz unterscheidet sich von der Arbeitsfrequenz des 4G-Modems oder WLANs. Um Interferenzen zu vermeiden, werden ISM/SRD-Bänder durch nationale Vorschriften von 4G-Frequenzen getrennt gehalten.

Typische ISM/SRD-Frequenzen sind 915 (Amerika), 868 (Europa), 433 (weltweit) und 920 (Japan, Korea).

3 Ecowitt-Netzwerkbereitstellung

3.1 Einschalten

Bereiten Sie vorab ein Netzteil mit USB-Anschluss (nicht im Lieferumfang enthalten) vor. Versorgen Sie das GW2000 über ein USB-Kabel mit Strom.

3.2 Ecowitt-App installieren

1. Scannen Sie den QR-Code auf der Verpackung, um die App herunterzuladen.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie für diese Ecowitt-App die Standortbestimmung und den WLAN-Dienst aktiviert haben.

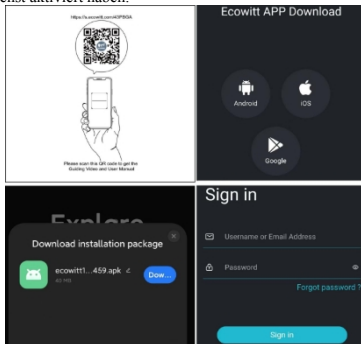


Abbildung 6 Herunterladen und Anmelden in der Ecowitt-App

3.3 Ecowitt-App Netzwerkkonfiguration

Es gibt drei Möglichkeiten, das Netzwerk zu konfigurieren:

- 1.** QR-Code scannen.
- 2.** WLAN-Bereitstellung.
- 3.** Manuelles Hinzufügen.

Bitte wählen Sie eine dieser Möglichkeiten aus, um die Netzwerkkonfiguration abzuschließen. Wenn Sie nach Abschluss der Konfiguration Ihren Router wechseln möchten, befolgen Sie bitte erneut die Anweisungen in diesem Abschnitt.

3.3.1 QR-Code scannen

1. Verbinden Sie den GW2000 mit dem Ethernet-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Öffnen Sie die Ecowitt-App, klicken Sie auf „Meine Geräte“ und dann auf „Neue Geräte hinzufügen“ und wählen Sie das Modell GW2000 aus der Produktliste aus. Klicken Sie auf „QR-Code scannen“.

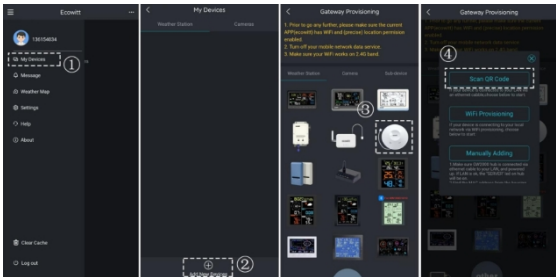


Abbildung 7

3. Scannen Sie den QR-Code auf dem Gerät und klicken Sie auf „Speichern“, um es gleichzeitig zu binden.

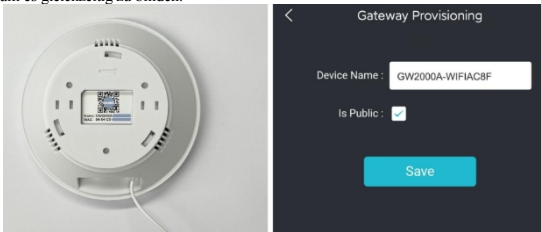


Abbildung 8

4. Warten Sie etwa 1 bis 2 Minuten, bis die Daten hochgeladen sind.

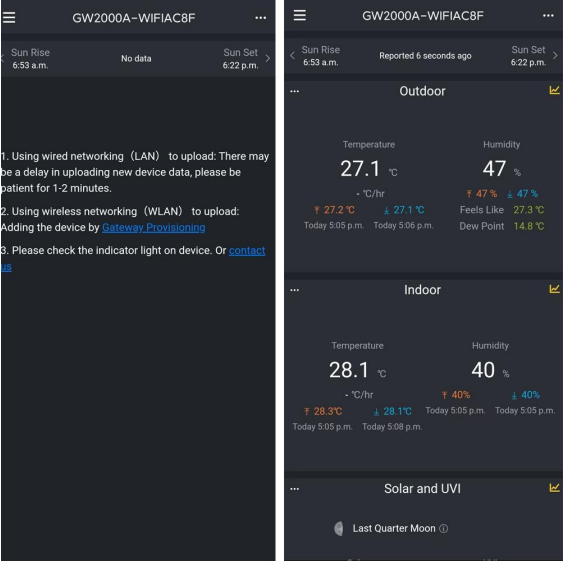


Abbildung 9

3.3.2 WLAN-Bereitstellung

1. Stellen Sie sicher, dass sich das GW2000 im WLAN-Konfigurationsmodus befindet, was durch das schnelle Blinken der roten Sensor-Link-LED angezeigt wird. Wenn sie nach dem Einschalten nicht blinkt, halten Sie die Reset-Taste 5 Sekunden lang gedrückt oder schließen Sie das Gerät erneut an die Stromversorgung an.
2. Öffnen Sie die Ecowitt-App, klicken Sie auf „Meine Geräte“ und dann auf „Neue Geräte hinzufügen“ und wählen Sie das Symbol des GW2000, um die WLAN-Bereitstellung zu konfigurieren.
3. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit dem Hotspot „GW2000x-WIFIxxxx“.
4. Erlauben Sie den Standortzugriff, wir empfehlen die Auswahl von „Während der Nutzung der App“. Geben Sie die WLAN-SSID und das Passwort ein.

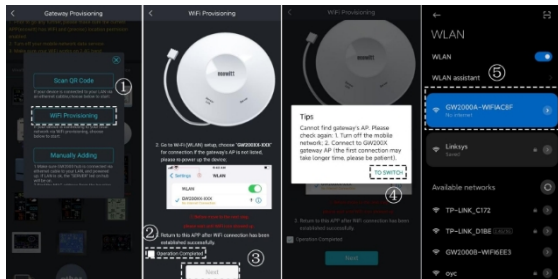


Abbildung 10 APP-WLAN-Bereitstellungsvorgänge

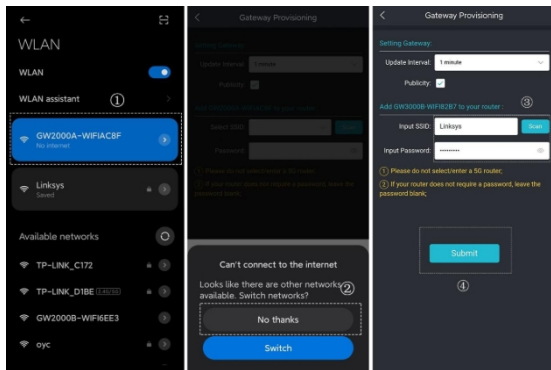


Abbildung 11

5. Nach erfolgreicher Einrichtung wechseln Sie zu Ihrem üblichen WLAN. GW2000 wurde erfolgreich zur App hinzugefügt, und Sie können die Wetterdaten in der App anzeigen.

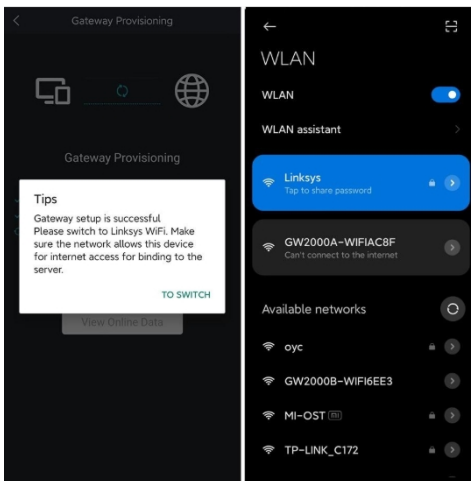


Abbildung 12

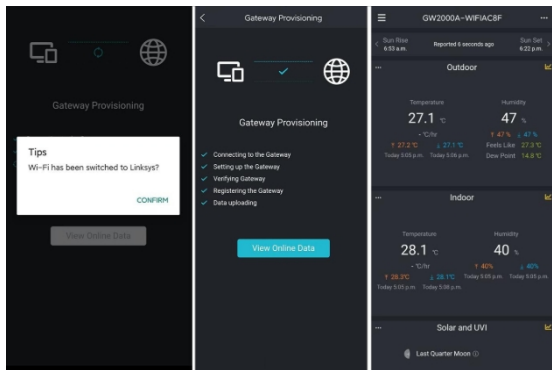


Abbildung 13

3.3.3 Manuelles Hinzufügen

1. MAC-Adresse abrufen

Die MAC-Adresse befindet sich auf dem Aufkleber an der Unterseite des GW2000. Kopieren Sie sie von der eingebetteten Webseite.

2. Fügen Sie das GW2000 zu Ihrem Ecowitt-Konto hinzu

Öffnen Sie die Ecowitt-App, klicken Sie auf „Meine Geräte“ und dann auf „Neue Geräte hinzufügen“. Wählen Sie das Symbol des GW2000 aus, um die manuelle Konfiguration vorzunehmen.

Hinzufügen:

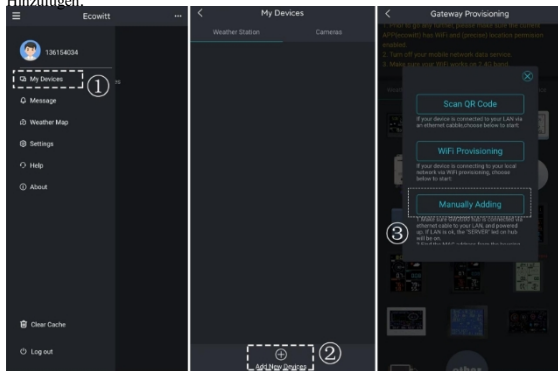


Abbildung 14

2. Geben Sie die MAC-Adresse ein, bearbeiten Sie den Gerätenamen, klicken Sie auf „Speichern“ und schon können Sie die Daten in der App anzeigen.



Manually Adding

Device Name:

Device Type: Weather Station

MAC/IMEI: MAC

MAC:

Timezone: Asia Shanghai

Is Public: ☒

Save



Abbildung 15

4 Richten Sie Ihr neues Gerät in der Ecowitt-App ein

4.1 Geräteort, Zeitzone, Sommerzeit und Einstellungen für Datenveröffentlichung und Firmware-Upgrade

Nachdem Sie die WLAN-Konfiguration abgeschlossen haben, führen Sie bitte die folgenden Schritte für das Firmware-Upgrade, den genauen Standort des Geräts, die Zeitzone, die Sommerzeit (DST) und die Einstellungen für die Datenveröffentlichung durch.

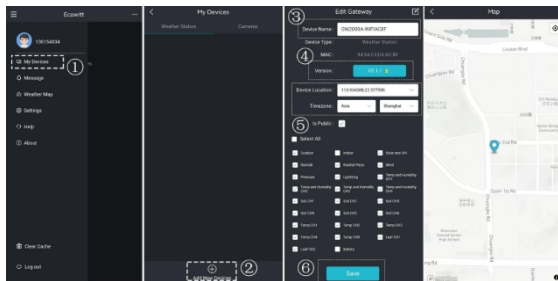


Abbildung 16

1. Klicken Sie auf „Meine Geräte“.
2. Klicken Sie auf das Symbol „...“ in der oberen rechten Ecke des Gateways.
3. Hier können Sie den Namen Ihres Geräts bearbeiten, wenn der Standardname geändert werden muss.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Version“, um die neueste Firmware-Version zu überprüfen.
5. Stellen Sie den genauen Standort und die Zeitzone des Geräts auf dieser Oberfläche ein. Aktivieren Sie bei Bedarf die Optionen „Auto DST“ und „Is Public“.
6. Klicken Sie auf „Speichern“ und starten Sie das Gerät neu. Die Uhrzeit und die Sommerzeit werden automatisch synchronisiert.

Hinweis: Die aktuelle Firmware-Version wird hier angezeigt. Wenn ein Update verfügbar ist, erscheint neben der Versionsnummer ein „gelber Pfeil“. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Version“, um das Firmware-Upgrade zu starten.

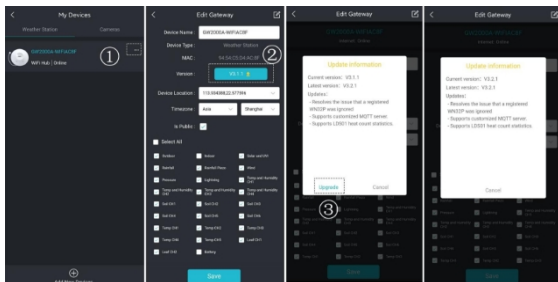


Abbildung 17

5 Geräteverwaltung in der Ecowitt-App

5.1 So löschen Sie GW2000

Drücken Sie lange auf das GW2000, bis das Löschesymbol erscheint, drücken Sie darauf und wählen Sie dann „Löschen“ oder „Zurücksetzen“.

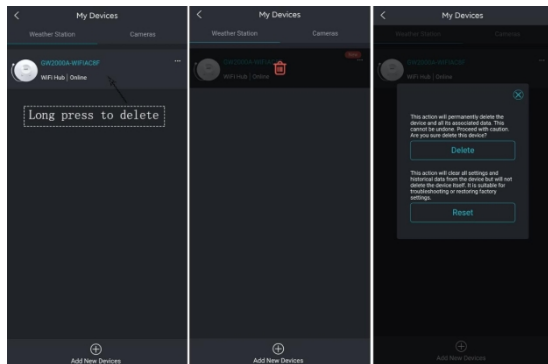


Abbildung 18

5.2 Sensoren verwalten

① Sensor hinzufügen

Um die optionalen Sensoren (weitere optionale Sensoren finden Sie in **Abschnitt 14 „Optionale Sensoren“**) mit dem GW2000 zu koppeln, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Legen Sie den optionalen Sensor neben den Empfänger.
2. Schalten Sie den Sensor ein und warten Sie 1–2 Minuten.
3. Überprüfen Sie, ob das GW2000 die Sensordaten automatisch erfasst und in der App anzeigt.
4. Wenn keine Daten empfangen werden, versuchen Sie Folgendes: Stellen Sie sicher, dass das Telefon und das GW2000 mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden sind, öffnen Sie die Ecowitt-App, suchen Sie die Sensor-ID und rufen Sie die Seite „Gateway bearbeiten“ auf.
5. Suchen Sie auf der Seite „Gateway bearbeiten“ den Sensor, den Sie koppeln möchten – wählen Sie das Feld mit der ID-Nummer aus und registrieren Sie ihn.
6. Nach erfolgreicher Registrierung können Sie zur Hauptoberfläche zurückkehren, um die Daten zu überprüfen.
7. Wenn Sie die Sensor-ID genau kennen und möchten, dass das GW2000 nur diesen Sensor koppelt, können Sie die Sensor-ID eingeben und die Änderung speichern, damit sie wirksam wird.

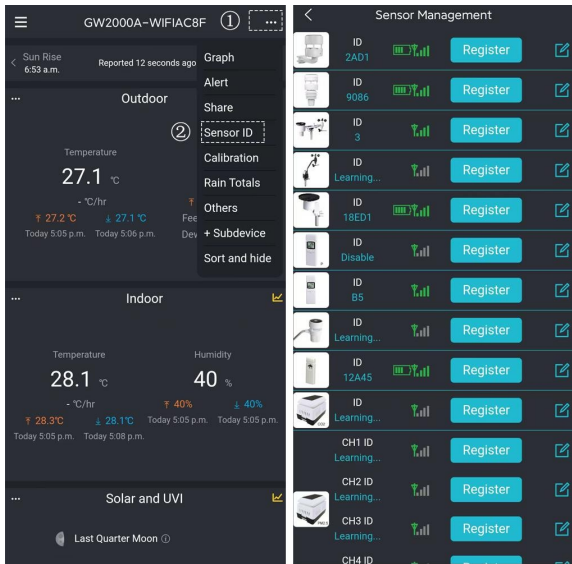


Abbildung 19 Seite „Sensor-ID“

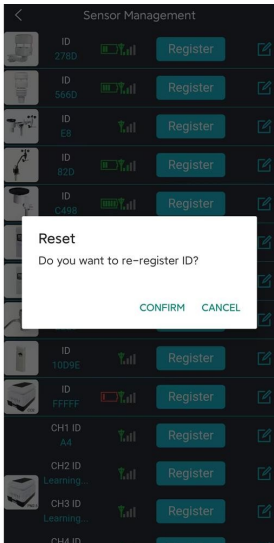
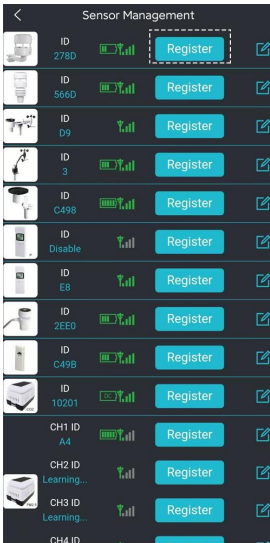


Abbildung 20 Sensor erneut registrieren

② Sensor deaktivieren (stoppen)

Angenommen, Sie haben mehr als ein Gateway, um Daten von mehreren Sendern zu empfangen. In diesem Fall können die folgenden Maßnahmen helfen

Sie verhindern, dass das Gateway automatisch Daten von anderen bereits registrierten Sendern empfängt.

Wenn Sie zwei oder mehr Sender desselben Modells haben und GW2000 Daten von einem davon empfängt, möchten Sie Daten von einem anderen empfangen.

1. Tippen Sie auf das Symbol zum Bearbeiten.
2. Geben Sie manuell die Sensor-ID des Senders ein, dessen Daten Sie auf dieser Schnittstelle empfangen möchten.
3. Setzen Sie dessen Status auf „Aktiviert“.
4. Tippen Sie auf „Speichern“, um Daten erfolgreich zu empfangen.
5. Wenn das GW2000 Daten von einem unerwünschten Sender empfängt.
6. Tippen Sie auf das Symbol für die Bearbeitung.
7. Geben Sie die Standard-Sensor-ID manuell ein, um diesen Sensor zu sperren.
8. Setzen Sie den Status auf „Deaktiviert“.
9. Tippen Sie auf „Speichern“, um diese Sperre sofort zu aktivieren.

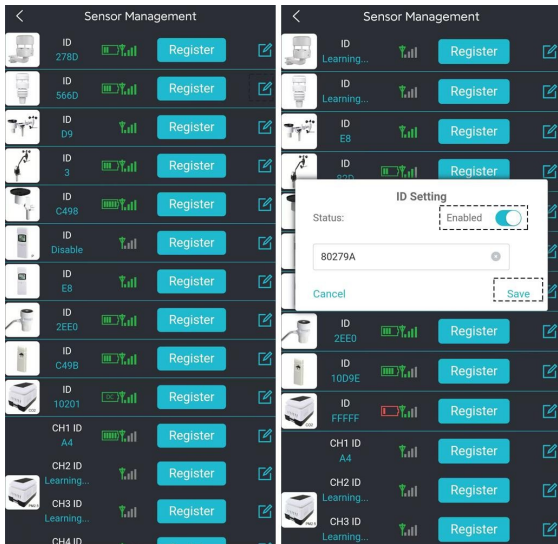
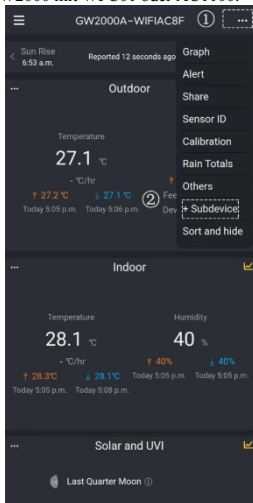


Abbildung 21 Sensor deaktivieren

③ Ein Untergerät hinzufügen

GW2000 ist die neueste Generation von Gateways, die intelligente Steuergeräte unterstützt. Es kann WFC01 und AC1100 sowie die folgenden intelligenten Geräte betreiben. Im Folgenden zeigen wir Ihnen die Verbindungsmethoden für GW2000 mit WFC01 oder AC1100.



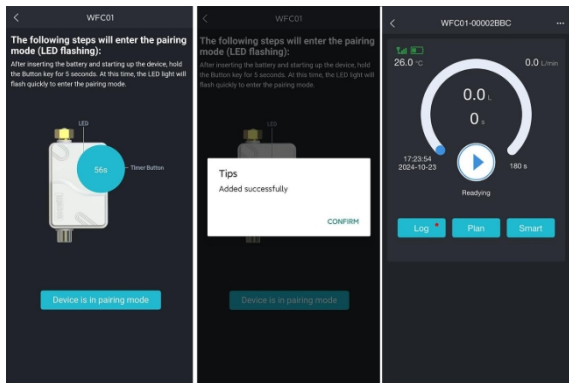


Abbildung 22 Anschließen von WFC01/AC1100

6 Montage

1. Es kann flach an einem Ort im Innenbereich platziert werden, an dem es RF-Signale empfangen kann, jedoch nicht an einem Ort, an dem Signale isoliert werden oder Magnetfelder stören.
2. Eine abnehmbare Befestigungsplatte an der Unterseite; die Löcher mit drei Schrauben können an der Wand befestigt werden.

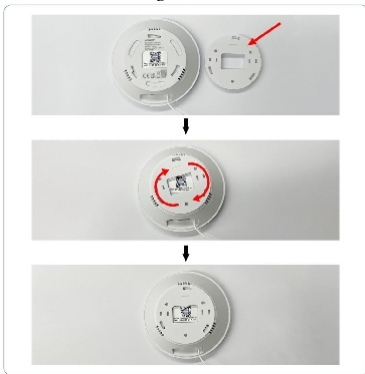


Abbildung 23

7 Weitere Einstellungen in der Ecowitt-App

7.1 Kalibrierung in der Ecowitt-App

Wenn Sie über Daten von einer relativ genauen Wetterstation verfügen, können Sie diese Daten für die Kalibrierung verwenden.

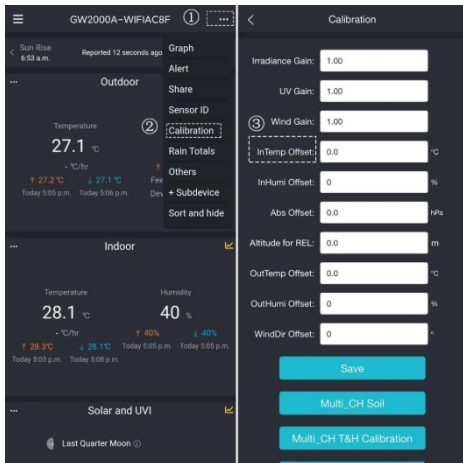


Abbildung 24

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden ist.
2. Klicken Sie oben rechts auf „...“ und wählen Sie „Kalibrierung“.
3. Berechnen Sie für einen bestimmten Parameter den Offset der Daten von der genauen Wetterstation und dem Ecowitt-Sensor.
4. Geben Sie den Offset aus Schritt 3 ein und klicken Sie auf „Speichern“.

7.2 Regen-Einstellungen in der Ecowitt-App

- ① Einstellung der Priorität für Niederschlagsdaten
Wenn Sie mehrere Regensensoren haben, können Sie die Priorität so einstellen, dass die Daten von einem davon angezeigt werden.
Sie können zwischen einem herkömmlichen Regenmesser und einem piezoelektrischen Regenmesser wählen.

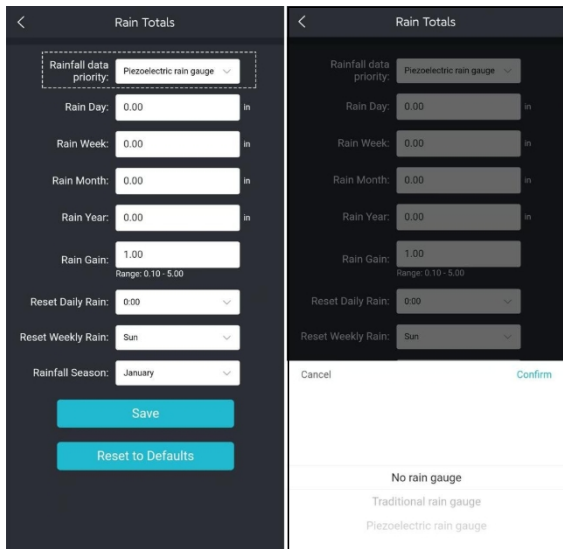


Abbildung 25 Einstellung der Priorität für Niederschlagsdaten

② Anfangswert für Niederschlagssummen

Benutzer können die Startwerte für den Niederschlag für das aktuelle Jahr, den aktuellen Monat oder die aktuelle Woche festlegen. Dies ist nützlich, wenn Sie mit der Verwendung

dieses System anstelle eines anderen Systems mit gespeicherten Daten verwenden oder wenn Sie wissen, dass die Werte nicht korrekt sind.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden ist.
2. Klicken Sie oben rechts auf „...“ und wählen Sie „Regen Gesamtwerte“.
3. Geben Sie den korrekten Niederschlagswert ein und klicken Sie auf „Speichern“.

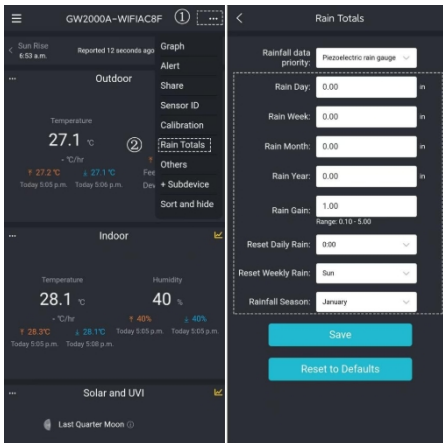


Abbildung 26

7.3 Einheit und andere Einstellungen

Klicken Sie auf „Einstellungen“ und wählen Sie die Einheiten für die verschiedenen Parameter aus, die Sie verwenden möchten.

Auf dieser Oberfläche sehen Sie einige weitere Einstellungen.

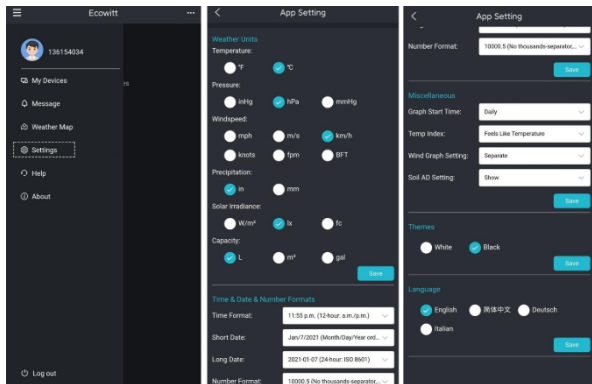


Abbildung 27 App-Einstellungen

8 Verwendung der Web-Benutzeroberfläche

Die Web-Benutzeroberfläche ist ein unverzichtbares Tool für die Verwaltung des Geräts. Sie können damit den Status der Netzwerkverbindung überprüfen, Wetterdienste (WU, WOW, Weather Cloud, benutzerdefinierter Server) einrichten, Live-Daten anzeigen, Sensoren verwalten, Kalibrierungen vornehmen und vieles mehr.

8.1 So greifen Sie auf die Web-Benutzeroberfläche zu

Wenn Sie die Taste „Reset“ 5 Sekunden lang gedrückt halten, wird der WLAN-AP für 5 Minuten aktiviert. Stellen Sie eine Verbindung zum AP des GW2000 her. Geben Sie 192.168.4.1 in den Browser ein. Melden Sie sich mit dem Standardbenutzernamen und dem Standardpasswort an, das leer ist. Wenn Ihr Gateway mit einem lokalen Netzwerk verbunden ist, kann die WebUI auch über die IP-Adresse erreicht werden, die das Gateway erhalten hat oder hatte.

Einstellungsänderungen, wie z. B. registrierte Sensor-IDs, werden drei Minuten nach dem Einschalten gespeichert. Änderungen, die über die Webschnittstelle vorgenommen werden, werden jedoch sofort gespeichert und bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

1. WLAN-Konfiguration

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon oder Laptop mit dem vom Gerät ausgestrahlten Hotspot des GW2000 verbunden ist.

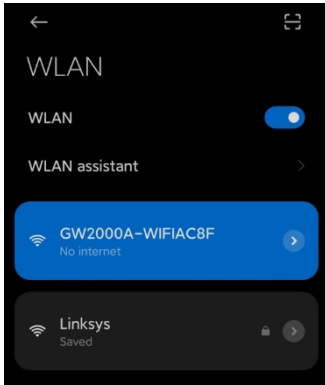


Abbildung 28

3. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die folgende URL ein: 192.168.4.1. Standardmäßig ist kein Passwort festgelegt. Klicken Sie auf „Anmelden“.

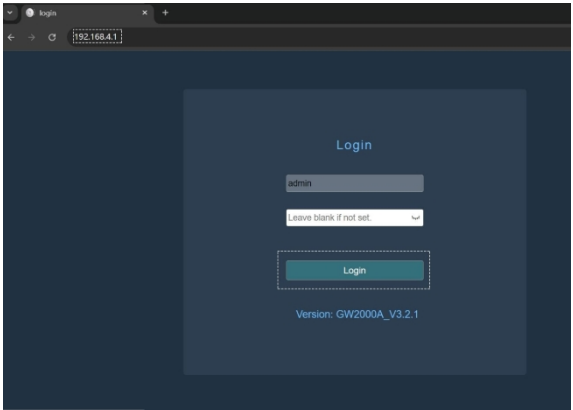


Abbildung 29

4. Klicken Sie auf „Lokales Netzwerk“. Geben Sie den Namen und das Passwort des Routers ein, mit dem Sie sich verbinden möchten. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Local Network

Weather Services

Device Setting

Unit Settings

Calibration

Rain Totals

Sensors ID

Live Data

Version:
GW2000A_V3.2.1

Local Network

MAC

94:54:C5:D4:AC:8F

Ethernet Network Settings

IP Address Mode

Receive Automatically(DHCP)

Static IP Address

0.0.0

Static Subnet Mask

0.0.0

Static Gateway

0.0.0

Static DNS Server

0.0.0

Apply

WIFI Network

Router SSID

Linksys

Scan Router

WIFI Password

show password

IP Address Mode

Receive Automatically(DHCP)

Static IP Address

0.0.0

Static Subnet Mask

0.0.0

Static Gateway

0.0.0

Static DNS Server

0.0.0

Apply

Abbildung 30

8.2 Lokales Netzwerk in der Web-Benutzeroberfläche

Auf dieser Seite können Sie Folgendes anzeigen oder einstellen:

- (1) MAC-Adresse
- (2) WLAN: WLAN ist die Funktion des WLAN-Verbindungsrouteurs des Gateways, die standardmäßig deaktiviert ist.
- (3) IP-Adressmodus: Automatisch empfangen (DHCP) oder statisch

Local Network

Weather Services

Device Setting

Unit Settings

Calibration

Rain Totals

Sensors ID

Live Data

Version: GW2000A_V3.2.1

Local Network

MAC: 94:54:C5:D4:AC:8F

Ethernet Network Settings

IP Address Mode: Receive Automatically (DHCP)

Static IP Address: 0.0.0.0

Static Subnet Mask: 0.0.0.0

Static Gateway: 0.0.0.0

Static DNS Server: 0.0.0.0

Apply

WiFi Network

Router SSID: Linksys

WiFi Password: [password field]

Scan Router

Show password

If your router is dual-band, make sure you connect to the router's 2.4GHz band.

IP Address Mode: Receive Automatically (DHCP)

Static IP Address: 0.0.0.0

Static Subnet Mask: 0.0.0.0

Static Gateway: 0.0.0.0

Static DNS Server: 0.0.0.0

Apply

Abbildung 31

8.3 Geräteeinstellungen in der Web-Benutzeroberfläche

Auf dieser Seite können Sie Folgendes anzeigen oder einstellen:

- (1) Empfangsfrequenz des Gerätesensors (nur Anzeige)
- (2) Automatische Frequenzsteuerung (AFC): Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Standort im Sensor-Funkfrequenzspektrum stark ausgelastet ist, um den Signalempfang zu verbessern.
- (3) Temperaturkompensation: Aktivieren Sie diese Option, um den Einfluss des Sonnenlichts auf die Außentemperaturmessung zu minimieren, wenn der Installationsort des Außentemperatur- und Feuchtigkeitssensors nicht ideal ist. Diese Option funktioniert mit Sensorarrays wie WS69, WS80, WS90 und WS85.
- (4) Automatische Zeitzone: Ihre Zeitzoneneinstellung auf ecowitt.net wird hier übernommen.
- (5) Automatisches Firmware-Upgrade
- (6) Anmeldung & AP-Passwort
- (7) Standardwerte wiederherstellen: Die Auswahl dieses Kontrollkästchens wird sofort nach dem Speichern wirksam und geht bei einem Stromausfall nicht verloren.

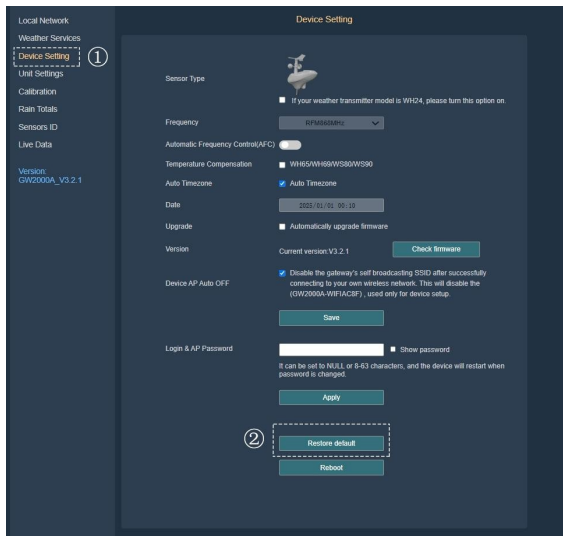


Abbildung 32

8.4 Firmware-Aktualisierung über die Web-Benutzeroberfläche

Wenn Sie auf der Webseite 192.168.4.1 „Firmware automatisch aktualisieren“ auswählen, wird GW2000 bei jeder neuen Firmware automatisch neu gestartet. (Das automatische Aktualisierungsintervall beträgt 24 Stunden).

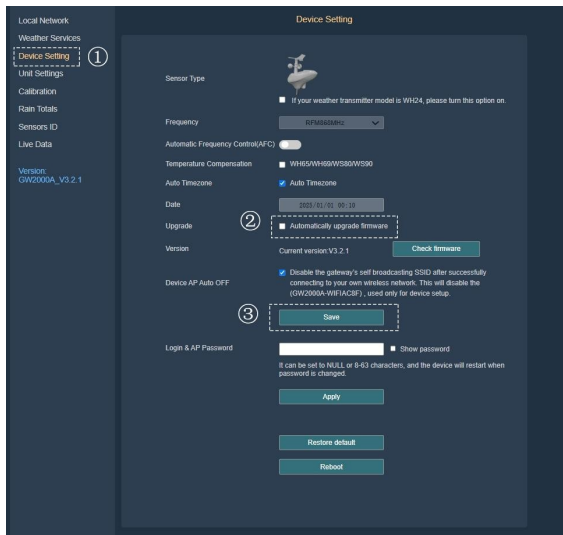


Abbildung 33 Firmware-Upgrade über die Webseite

8.5 Geräteeinstellungen in der Web-Benutzeroberfläche

Unterstützt die folgenden Einheiten-Einstellungen:

- (1) Temperatur: °C, °F
- (2) Druck: hPa, inHg, mmHg
- (3) Wind: m/s, km/h, mph, Knoten

Hinweis: Die Einheiten für die Blitzentfernung entsprechen denen für die Windgeschwindigkeit:

Windgeschwindigkeitseinheit	Einheit für Blitzentfernung
m/s, km/h, BFT (BFT kann nur in der App/auf der Website eingestellt werden)	km
Knoten	nmi
mph, fpm (fpm kann nur in der App/auf der Website eingestellt werden)	mi

Tabelle 3

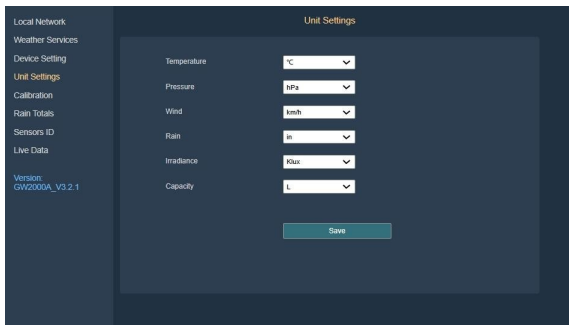


Abbildung 34

8.6 Kalibrierung über die Web-Benutzeroberfläche

Diese Seite unterstützt die folgenden Datenkalibrierungen:

- (1) Sonneneinstrahlung
- (2) UV
- (3) Windgeschwindigkeit
- (4) Innentemperatur
- (5) Luftfeuchtigkeit in Innenräumen
- (6) Absoluter Druck
- (7) Höhe für relativen Druck

- (8) Außentemperatur
- (9) Luftfeuchtigkeit im Freien
- (10) Windrichtung
- (11) Bodenfeuchtigkeit
- (12) Mehrkanal-Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- (13) Mehrkanal-Temperatur
- (14) PM2,5
- (15) AQIN
- (16) Laser-Entfernungssensor

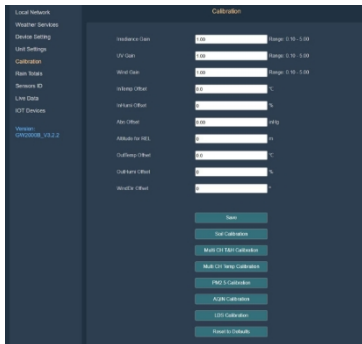


Abbildung 35

8.7 Regenmengen auf der Web-Benutzeroberfläche

Diese Seite unterstützt Einstellungen wie:

(1) Wählen Sie zwischen traditionellen oder piezoelektrischen Regenmessdaten, die auf den WU-Server hochgeladen werden sollen, da nur eine Regenmessdatenquelle akzeptiert werden kann, wenn Sie sowohl unseren haptischen Regenmesser als auch einen Kippwaagen-Regenmesser verwenden.

(2) Kalibrierung der Niederschlagsmessung

(3) Rückstellzeit für täglichen Niederschlag/wöchentlichen

Niederschlag/Niederschlagssaison

(4) Für Piezo Rain1~5 Verstärkungskalibrierung

Funktionsweise eines piezoelektrischen Regenmessers: Regentropfen fallen auf die Oberfläche des Sensors, sodass das Überwachungsfeld kleine mechanische Schwingungen erzeugt, die mechanische Spannung, und der Sensor erzeugt eine Spannungsdifferenz, die der Niederschlagsmenge entspricht.

In der Praxis wird die Messung des Niederschlags durch piezoelektrische Regenmesser durch Umweltfaktoren wie Wind, Gelände und Ablagerungen beeinflusst. Bei starkem Regen kann die Niederschlagsintensität mit dem piezoelektrischen Regenmesser gemessen werden, aber die auftreffenden Regentropfen können zwei Schläge auf das Überwachungsfeld ausüben, sodass der gemessene Niederschlagswert größer ist; bei minimaler Niederschlagsintensität ist der gemessene Niederschlagswert aufgrund des zu geringen vertikalen Impulses gering. Daher ist es notwendig, die piezoelektrischen Sensoren für unterschiedliche Niederschlagsintensitäten je nach der Umgebung, in der sie sich befinden, zu kalibrieren.

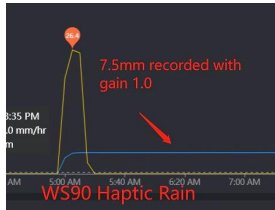
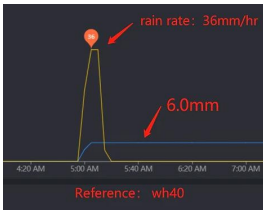


Abbildung 36

WS90 und WS85 sind Wetterstationen, die mit piezoelektrischen Regenmessern ausgestattet sind. Um Ihre Regendaten genauer zu machen, können Sie die Genauigkeit des Regensensors selbst kalibrieren:

1. Zur Erfassung des Niederschlagswerts ist eine Referenz erforderlich, und es ist auch wichtig, die Niederschlagsrate erfassen zu können. Zu diesem Zweck kann unser Regensensor WH40 verwendet werden.
2. Sie können fünf Regenverstärkungsparameter einstellen: Piezo Rain1: Rain5. Wir lassen Rain1 in der Regel unverändert, es sei denn, Sie können bestätigen, dass es durchweg das gleiche Ergebnis liefert. In diesem Fall können Sie es anpassen.
3. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Regendaten wie folgt aufzeichnen: Stellen Sie die Regenverstärkung 4 auf 6/7,5 ein, was 0,8 entspricht. Zur einfacheren Verwaltung stellen Sie Regen 2, Regen 3 und Regen 5 vorerst alle auf 0,8 ein. Nur wenn unterschiedliche Niederschlagsmengen aufgezeichnet werden, dividieren Sie den ws90-Regen durch 0,8, um 1,0 Regen zu erhalten, und berechnen Sie dann neu (Referenz/ws90/0,8), um die entsprechende Regenverstärkungseinstellung genau anzupassen.

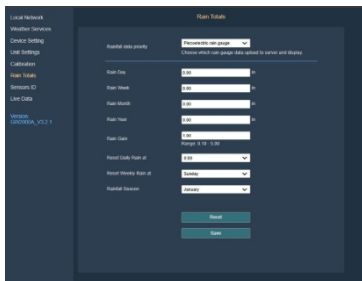


Abbildung 37

8.8 Sensor-ID auf der Web-Benutzeroberfläche

- (1) Unterstützt die Anzeige und Registrierung der Sensor-ID.
- (2) Anzeige des Batteriestatus und der Signalqualität.
- (3) Wenn Sie die Unterseite „Bearbeiten“ eines bestimmten Sensors aufrufen, können Sie den Sensor durch Eingabe der Sensor-ID registrieren, sodass dieser Sensor zwingend zugewiesen werden kann. Sie können den Sensor auch deaktivieren.

Es empfiehlt sich, alle Sensor-ID-Slots von Sensoren zu deaktivieren, die Sie nicht besitzen oder mit Ihrer Konsole/Ihrem Gateway nicht verwenden, um den Empfang von „Geistersensoren“ anderer Wetterstationen in Ihrer Nachbarschaft zu vermeiden.

(4) Durch Aufrufen von „Neu registrieren“ lernt das Gateway den Sensor erneut, um seine Präsenz sicherzustellen. Wenn ein neuer Sensor entdeckt wird, wird er angezeigt.

Hier mit seiner registrierten Sensor-ID:

Local Network

Weather Services

Device Settings

Unit Settings

Calibration

Basic Totals

Sensors ID

Live Data

Version: GW2000A_V0.2.1

	Name	ID	Battery	Signal	Re-register	Exit
	Wind & Rain	0x0AD1	—	↑	Re-register	Exit
	Temp & Humidity & Solar & Wind & Rain	0x0009	—	↑	Re-register	Exit
	Temp & Humidity & Solar & Wind & Rain	0x3	—	↑	Re-register	Exit
	Noise & Wind	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	Rain	0x18ED1	—	↑	Re-register	Exit
	Temp & Humidity & Pressure	Disable	—	↑	Re-register	Exit
	Temp & Humidity	0x01	—	↑	Re-register	Exit
	Temp & Humidity & Solar & Wind	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	Lighting	0x10A45	—	↑	Re-register	Exit
	PM2.5 & PM10 & CO2	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	PM2.5 CH1	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	PM2.5 CH2	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	PM2.5 CH3	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	PM2.5 CH4	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	Leak CH1	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	Leak CH2	Learning	—	↑	Re-register	Exit
	Leak CH3	Learning	—	↑	Re-register	Exit

Abbildung 38

8.9 Live-Daten auf der Web-Benutzeroberfläche

- (1) Zeigt die Daten der angeschlossenen Sensoren an.
 - (2) Zeigt die Batteriespannung und die Solar-Ladespannung des GW2000 an.
 - (3) Sie können den Sensornamen bearbeiten, indem Sie auf das Stiftsymbol klicken.
- Dieser Name wird nur auf diesem Gerät angezeigt und hat keinen Einfluss auf den Namen Ihrer Dashboard-Kachel auf ecowitt.net.

	Live Data			
Local Network	Indoor Temperature	Indoor Humidity	Absolute Pressure	Relative Pressure
Weather Services	21.3 °C	56%	1013.0 hPa	1013.0 hPa
Device Setting				
Unit Settings				
Calibration				
Rain Totals				
Sensors ID				
Live Data				
Version: GW2000A_V3.2.1				

Abbildung 39

9 Export und Löschen historischer Daten

9.1 Exportieren historischer Daten

Wenn die Netzwerkkonfiguration (siehe **Abschnitt 3.3 Ecowitt APP-Netzwerkbereitstellung**) abgeschlossen ist, können Sie sich bei Ecowitt.net anmelden, um die Daten im CSV-Dateiformat zu exportieren.

1. Wählen Sie den Zeitraum für die Daten aus.
2. Klicken Sie auf „Exportieren“.
3. Die Datei wird automatisch heruntergeladen.

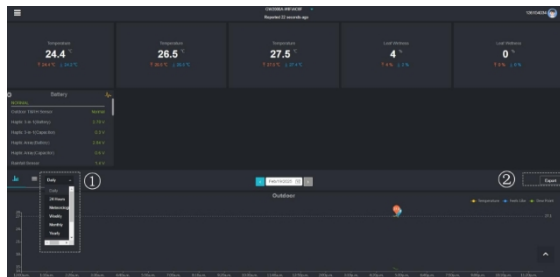


Abbildung 40 Exportieren von Verlaufsdaten

Hinweis:

Daten mit einem Abfragezeitraum von Tagen/24 Stunden werden 3 Monate lang aufbewahrt.

Daten mit einem Abfragezeitraum von einer Woche werden 1 Jahr lang aufbewahrt. Daten mit einem Abfragezeitraum von einem Monat werden 2 Jahre lang aufbewahrt. Daten mit einem Abfragezeitraum von einem Jahr werden 4 Jahre lang aufbewahrt.

9.2 Verlaufsdaten löschen

Unter „Menü“ – „Geräte“ – „...“ können Sie die Verlaufsdaten löschen.

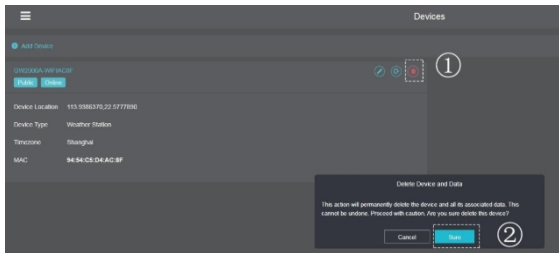


Abbildung 41 Verlaufsdaten löschen

10 Optionale Wetterserver

10.1 Unterstützte Wetterserver

Nach erfolgreicher WLAN-Konfiguration können Daten auf die folgenden Wetterstationsserver hochgeladen werden:

- A. ecowitt.net (Standardmäßiger Upload auf diesen Server)
- B. wunderground.com
- C. weathercloud.net
- D. wow.metoffice.gov.uk
- E. Benutzerdefinierte Server

10.2 Wetterserver in die Ecowitt-App hochladen

- (1) Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon und GW2000 dasselbe WLAN verwenden.
- (2) Ecowitt-App – „...“ in der oberen rechten Ecke – „Sonstiges“ – „DIY-Server hochladen“

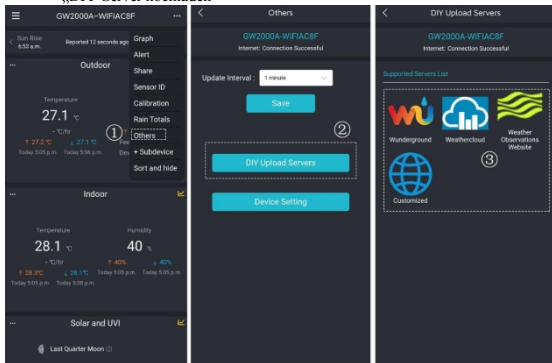


Abbildung 42 Daten auf Server hochladen

10.3 Auf Web-UI hochladen

Nach erfolgreicher Netzwerkconfiguration können Daten auf die folgenden Wetterstationsserver hochgeladen werden:

The screenshot displays a web interface for configuring a weather station. On the left is a sidebar menu with the following items: Local Network, Weather Services, Device Setting, Unit Settings, Calibration, Rain Totals, Sensors ID, Live Data, Version: GW2000A_V3.2.1, and a link to Localnet. The main content area is divided into several sections, each with a title bar and configuration fields:

- Localnet**: Includes a dropdown for 'Interval (minutes)' set to 1 and a text field for 'MAC' with the value '94 54 C5 D4 AC 8F'.
- Wunderground**: Includes a dropdown for 'Interval' set to 10 Seconds, and text fields for 'Station ID' and 'Station Key'.
- Weathercloud**: Includes a dropdown for 'Interval (minutes)' set to 10, and text fields for 'Weathercloud ID' and 'Weathercloud Key'.
- Weather/Orionstation/Website**: Includes a dropdown for 'Interval (minutes)' set to 5, and text fields for 'Station ID' and 'Station Key'.
- Customized**: Includes radio buttons for 'Customized' (Disable/Enable), a 'Protocol Type Name As' section with radio buttons for 'Ecowitt', 'Wunderground', and 'MQTT', and text fields for 'Server IP / Hostname', 'Path', 'Port', and 'Upload Interval' (set to 60 Seconds).

Abbildung 43

11 Funktionen

- Das Gateway verfügt über integrierte Sensoren für die Innenraumtemperatur und -feuchtigkeit sowie einen barometrischen Sensor zur Überwachung Innenraumbedingungen in Echtzeit zu überwachen.
- Das Gateway verfügt über eine rote Leuchte (WLAN-Verbindung), eine blaue Leuchte (Sensorverbindung) und einen großen Reset-Knopf für eine einfache Bedienung und Verwaltung. Der Sockel verfügt über Befestigungslöcher, sodass es auf einem Tisch aufgestellt oder an der Wand montiert werden kann, was flexible Installationsmöglichkeiten bietet.
- Das Gateway unterstützt den Empfang von RF-Signalen von Ecowitt-Sendern und die RF-Kommunikation mit Ecowitt-IoT-Produkten und ermöglicht so eine Vielzahl von Funktionen. (Siehe Abschnitt über optionale Sensoren.)
- Das Gateway unterstützt sowohl Ethernet als auch 802.11 b/g/n 2,4-GHz-WLAN für die Datenübertragung und ermöglicht so das Uploads auf lokale WebUI- und Cloud-Dienste (wie Ecowitt Weather, Weather Underground, WOW, Weather Cloud und benutzerdefinierte Server) ermöglicht.
- Bietet Datenaktualisierungen im Minutentakt, Geräteanzeigen, statistische Diagramme und die Wetterkarte für Echtzeitdaten. Zugriff auf globale Wetterdaten. Bietet außerdem kostenlose Online-Fehlerbehebung und eine offene API zur Unterstützung benutzergesteuerter Sekundärentwicklungen.

12 Spezifikationen

Hinweis: Werte außerhalb des Bereichs werden mit „—“ angezeigt.

Modell	GW2000
Name	Kabelgebundenes und kabelloses WLAN Gateway
Abmessungen	φ110*35,5 (mm)
Abmessungen der T&H-Sonde	10,5*12*5,5 mm
Länge des T&H-Kabels	0,9 m
Gewicht	91 g
Material des Kunststoffgehäuses	ABS
Taste	Zurücksetzen
Anzeigeleuchte	„RF“, „Netzwerk“
Temperaturmessbereich	-9,9 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F)
Temperaturmessgenauigkeit	±1 °C (±1,8 °F)
Temperaturmessauflösung	0,1 °C oder 0,1 °F
Feuchtigkeitsmessbereich	1 % rF bis 99 % rF
Feuchtigkeitsmessung Genauigkeit	±5 % rF
Auflösung der Feuchtigkeitsmessung	1 % rF
Luftdruck Messbereich	300 bis 1100 hPa (8,85 bis 32,5 inHg)

Messgenauigkeit des Luftdrucks	±5 hPa
Barometrischer Druck Messauflösung	0,1 hPa (0,01 inHg)
Intervall der Messwertaktualisierung	Etwa 1 Minute
HF-Verbindungsfrequenz	920/915/868/433 MHz (abhängig von den örtlichen Vorschriften)
RF-Funkreichweite	Über 100 Meter (in offenen Bereichen)
WLAN	802.11 b/g/n 2,4 GHz (802.11n, max. 150 Mbit/s)
WLAN-Reichweite	Über 30 Meter (in offenen Bereichen)
Betriebstemperatur der Konsole	-10 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F)
Stromversorgung	5 V, 1 A, USB zu Gleichstrom

Tabelle 4 GW2000-Spezifikationen

13 Fehlerbehebungsanleitung

Suchen Sie anhand der Seriennummer das bei Ihnen auftretende Problem und lesen Sie anschließend die möglichen Lösungen.

1 Der relative Druck stimmt nicht mit der offiziellen Messstation überein

- Der relative Druck bezieht sich auf die Temperatur auf Meereshöhe und sollte im Allgemeinen weitgehend mit der offiziellen Messstation übereinstimmen. Wenn eine Abweichung vorliegt, stellen Sie sicher, dass Sie nicht den absoluten Druck betrachten, insbesondere wenn sich Ihre Station nicht in der Nähe des Meeresspiegels befindet. Überprüfen Sie auch zu unterschiedlichen Zeiten, da es gelegentlich zu Verzögerungen bei der Aktualisierung der offiziellen Messstation kommen kann.

- Wiederholen Sie den Druckkalibrierungsvorgang.

Das Barometer hat eine Genauigkeit von nur + 0,09 inHg (3 hPa) innerhalb des folgenden relativen Druckbereichs: 8,86 bis 32,48 inHg (300–1.100 hPa), was einer Höhe von 29.527 ft. (9.000 m) bis 2.500 ft. (750 m) unter dem Meeresspiegel. In höheren Lagen müssen Sie mit einer möglicherweise geringeren Genauigkeit und Nichtlinearitätseffekten im Fehler rechnen (der Kalibrierungsversatz ermöglicht nur eine teilweise lineare Korrektur).

2 Die Zeit ist falsch

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Zeitzone und die Sommerzeit-Einstellung korrekt sind.

3 Daten werden nicht an Wunderground.com gemeldet

- Überprüfen Sie, ob Ihr Passwort korrekt ist. Es handelt sich um das Passwort, das Sie auf Wunderground.com registriert haben. Ihr Wunderground.com-Passwort darf nicht mit einem nicht-alphanumerischen Zeichen beginnen (eine Einschränkung von Wunderground.com, nicht der Station). Beispiel: \$oewkrf ist kein gültiges Passwort, aber oewkrf\$ ist gültig.

- Überprüfen Sie, ob Ihre Stations-ID korrekt ist. Die Stations-ID besteht aus Großbuchstaben, und das häufigste Problem ist die Verwechslung von O und 0 (oder umgekehrt). Beispiel: KAZPHOEN11, nicht KAZPH0EN11.
- Die Zahl „1“ kann leicht mit dem Kleinbuchstaben „l“ verwechselt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit auf dem Gateway korrekt sind. Wenn diese Angaben falsch sind, werden Ihre Daten möglicherweise als alte Daten und nicht als Echtzeitdaten betrachtet und abgelehnt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Zeitzone richtig eingestellt ist. Wenn diese falsch ist, melden Sie möglicherweise alte Daten und keine Echtzeitdaten.
- Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihres Routers. Das Gateway sendet Daten über Port 80.

④ Keine WLAN-Verbindung oder Gateway-Konfiguration fehlgeschlagen

- Überprüfen Sie die WLAN-Anzeige am Gateway. Wenn die WLAN-Verbindung funktioniert, leuchtet die WLAN-Anzeige dauerhaft. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige SSID und das richtige Passwort konfiguriert haben. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, um dies zu überprüfen.
- Das Gateway unterstützt keine sogenannten „Captive Wi-Fi“-Netzwerke. Dabei handelt es sich in der Regel um „Gast“-Netzwerke, bei denen Benutzer vor der Verbindung den Nutzungsbedingungen zustimmen müssen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN 2,4-GHz-Signale (801 Typ B oder G oder N) unterstützt, da WLAN, das das 5-GHz-Spektrum nutzt, nicht unterstützt wird. Bei Routern mit Dualband deaktivieren Sie bitte das 5-GHz-Band.
- Deaktivieren Sie Ihre mobilen Daten/Mobilfunkdaten.
- Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Modus offen ist. Probieren Sie alternative Methoden aus.
- Methode 1:

Schalten Sie das Gateway aus.
Schalten Sie das Gateway ein.

- Öffnen Sie das WLAN-Netzwerk auf Ihrem Smartphone oder Computer und verbinden Sie sich mit dem Hotspot von GW2000 -WIFIXXX.
- Öffnen Sie Ihren Browser, geben Sie 192.168.4.1 in die Adressleiste des Browsers ein und drücken Sie die Eingabetaste – Anmeldung – Lokales Netzwerk – Geben Sie die SSID und das Passwort Ihres Routers ein – Live-Daten.
- Methode 2:
 - Setzen Sie Ihren Router zurück oder setzen Sie das Gateway auf die Werkseinstellungen zurück und versuchen Sie dann erneut, die Konfiguration vorzunehmen.
- Methode 3:
 - Versuchen Sie, das Passwort Ihres Routers auf „keines“ zu setzen, und führen Sie die Konfiguration erneut durch. Wenn dies erfolgreich ist, können Sie das Passwort Ihres Routers wieder zurücksetzen und das Gateway erneut konfigurieren.
- Methode 4:

Versuchen Sie die Konfiguration mit einem anderen Mobilgerät.

5 Sollte ich die Option „Automatisches Firmware-Upgrade“ aktivieren? Was sind die Konsequenzen?

- Wenn in Zukunft ein Upgrade verfügbar ist, können Sie auf der Seite „Über“ nach Firmware-Updates suchen. Wenn Sie die Option „Automatisches Upgrade“ aktivieren, wird die Firmware aktualisiert, sobald ein Update verfügbar ist.

6 Kann ich ein zusätzliches Gateway für einen anderen Raum hinzufügen, das Daten vom selben Sensorarray empfängt?

- Ja, Sie können ein zusätzliches Gateway hinzufügen. Ein Sender kann gleichzeitig mit zwei oder mehr Gateways verbunden werden.

7 Die auf dem Gateway angezeigten Außendaten (Temperatur/Luftfeuchtigkeit) werden als „--°“ angezeigt, während andere Daten normal angezeigt werden. Kann ich ein zusätzliches Gateway für einen anderen Raum hinzufügen, das Daten vom selben Sensorarray erfasst?

- Es ist möglich, dass das Temperatur- und Feuchtigkeitssensormodul fehlerhaft funktioniert. Bitte überprüfen Sie das Problem, indem Sie die folgenden Schritte zum Betrieb der Außensensor-Anordnung ausführen:
- Lösen Sie die Schrauben an der Unterseite der Strahlungsabschirmung und öffnen Sie diese. Entfernen Sie dann das Modul und überprüfen Sie, ob andere Daten vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Reset-Taste (die Position der Reset-Taste ist im Handbuch des Senders beschrieben). Sind andere Daten normal, schließen Sie das Modul wieder an. Wenn weiterhin --° angezeigt wird, ist das Modul defekt.
- Bitte machen Sie ein Foto des Sensormoduls und senden Sie es uns zu. Wir senden Ihnen einen Ersatz auf Basis des Originalmoduls zu. Bitte ersetzen Sie es nach Erhalt.

8 Die Außen-Sensoranordnung kommuniziert nicht mit dem Gateway. – Das heißt, Sie sehen weder die Wetterdaten eines einzelnen noch aller Außensensoren.

- Schalten Sie das Gateway aus und wieder ein und prüfen Sie, ob sich etwas geändert hat – warten Sie dabei eine Minute.
- Wenn das Zurücksetzen des Gateways nicht hilft, müssen wir die Außenanordnung zurücksetzen.
- A: Software-Reset:

Wenn Sie das Ende einer geöffneten Büroklammer in die Reset-Öffnung stecken (siehe Handbuch für WS68- und WS69-Array) oder die Reset-Taste (WS80-, WS85- und WS90-Array) etwa fünf Sekunden lang drücken, wird die Array-Firmware neu gestartet und die LED beginnt wieder zu blinken (WS68/69 alle 16 Sekunden, WS80 alle 5 Sekunden, WS85/90 alle 9 Sekunden).

- Wenn A nicht zum gewünschten Ergebnis führt, müssen wir einen Hardware-Reset durchführen.

- B: Hardware-Reset

- Entnehmen Sie die Ersatzbatterien

- Decken Sie das Solarpanel der Anlage dicht mit schwarzem Klebeband ab oder bringen Sie es in einen dunklen Raum und warten Sie, bis die LED nicht mehr leuchtet oder blinkt. Die interne Batterie muss vollständig entladen werden. Dies kann bis zu 48 Stunden dauern.

- Sobald die LED nicht mehr blinkt, setzen Sie die Batterien wieder ein.

- Die Anlage sollte sich einschalten und je nach Modell alle 5 bis 16 Sekunden wieder zu blinken beginnen.

9 Der Regenmesser meldet Regen, obwohl es nicht regnet

- Eine instabile Befestigungslösung (Schwankungen und Vibrationen am Befestigungsmast) kann dazu führen, dass der Kippbehälter die Niederschlagsmenge falsch erhöht. Stellen Sie sicher, dass Sie eine stabile, ebene Befestigungslösung haben.

10 Die drahtlose Fernbedienung (Thermo-Hygrometer) meldet sich nicht beim Gateway.

- Auf dem Gateway werden Striche angezeigt. Die maximale Sichtverbindung beträgt etwa 300 Fuß. Bringen Sie die Sensorbaugruppe näher an das Gateway heran.
- Synchronisieren Sie den/die Fernsensor(en) neu. Legen Sie einen neuen Satz Batterien in den/die Fernsensor(en) ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Fernsensoren nicht durch massives Metall (wirkt als HF-Abschirmung) oder Erdbarrieren (unterhalb eines Hügels) senden.
- Hochfrequenzsensoren (HF-Sensoren) können nicht durch Metallbarrieren (z. B. Aluminiumverkleidungen) oder mehrere dicke Wände hindurch senden.
- Bewegen Sie das Gateway in die Nähe von Geräten, die elektrische Störungen verursachen, wie z. B. Computer, Fernseher und andere drahtlose Sender oder Empfänger.

11 Die Daten der zugehörigen Sensoren können nicht angezeigt werden

- Firmware aktualisieren: APP-Upgrade, Gateway-Upgrade, WLAN-Upgrade
- Gerät neu starten
- Netzwerk neu verteilen
- Werkseinstellungen zurücksetzen

12 Beschädigung der Hardware:

- Keine Anzeige/kein Strom: USB-Stromkabel, Adapter oder Akku austauschen (Garantie innerhalb von 2 Jahren)
- LCD-Schrift fehlt/helle und dunkle Kratzer. (Garantie innerhalb von 2 Jahren)
- Fehlfunktion der Tasten. (Garantie innerhalb von 2 Jahren)

14 Optionale Sensoren

Das Produkt unterstützt den Empfang von Daten verschiedener Sensoren, die mit dem Ecowitt-Server für erweiterte Datendienste verwendet werden können. Die RF-Empfangsfunktion ist immer eingeschaltet, um jederzeit Daten von allen registrierten Sensoren empfangen zu können.

14.1 Priorität beim Empfang von Sensordaten

Bitte beachten Sie, dass die Datenverarbeitung priorisiert wird, wenn mehr als ein Sensorarray oder ein Regensensor für Außentemperatur-, Wind-, Regen- und Solardaten, sofern zutreffend, im Gateway registriert sind (Sensorhierarchie).

Priorität der Sensor-Arrays:

WS85>WS90>WS80>WS68>WS69.

Priorität des Piezo-Regenfallsensors:

WS85>WS90

Priorität herkömmlicher Niederschlagssensoren:

WH40>WS69.

14.2 Optionaler Sensor

Die folgenden Sensoren können separat erworben werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.ecowitt.com>. Wählen Sie das Modell der Geräte mit derselben RF-Frequenz wie Ihr Gateway oder Display (die Frequenz ist aufgrund von Vorschriften in verschiedenen Ländern unterschiedlich).

Hinweise:

- (1) Die **maximale Anzahl pro Konsole** in der folgenden Tabelle gibt die maximale Anzahl desselben Sensormodells oder -typs an, die an das Gateway angeschlossen werden kann.
- (2) Theoretisch könnten alle verschiedenen Sensor-Arrays (WS68, 69, 80, 85, 90) gleichzeitig an ein Gateway angeschlossen werden, aber aufgrund der Sensorhierarchie (siehe oben) wäre dies nur in wenigen Sonderfällen sinnvoll (z. B. WS85 + WS68 (Solardaten von WS68 abrufen)). WS85 oder WS90 + WS69 (Erfassung traditioneller Regendaten von WS69).

Sensormodell	Maximale Anzahl pro Verbindung Sole	Bild	Funktionen
WS90	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit, Licht, UV-Strahlung, Windgeschwindigkeit/-richtung, Niederschlag
WS85	1		Windgeschwindigkeit/-richtung, Niederschlag
WS80	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit, Licht, UV-Strahlung, Windgeschwindigkeit/-richtung
WS69	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit, Licht, UV-Strahlung, Windgeschwindigkeit/-richtung, Niederschlag
WS68	1		Licht, UV-Strahlung, Windgeschwindigkeit/-richtung
WH40	1		Niederschlag

WN32P	1		Innentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck
WN32/W N32S	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit
WN31/W N31S	8		Temperatur und Luftfeuchtigkeit
WN30			Temperatur
WN36			Pooltemperatur
WN34 L/S/D	8		Temperatur
WN35	8		Blattnässe
WH41	4		PM2,5 (Feinstaub)
WH43			PM2,5 (Feinstaub)

WH45/W H46	1		CO ₂ (Kohlendioxid), PM (Feinstaub), Temperatur und Luftfeuchtigkeit
WH46D			CO ₂ (Kohlendioxid), PM (Feinstaub), Temperatur und Luftfeuchtigkeit
WH51	16		Bodenfeuchte
WH51L			Bodenfeuchte
WH55	4		Wasserlecksuche
WH57	1		Blitzortung
LDS01	4		Laser-Entfernungssensor

Tabelle 5 Optionale Sensoren

Gerätemodell	Maximale Anzahl pro Konsole	Bild	Funktionen
WFC01	16		Intelligenter Wasser-Timer
WFC02			Intelligenter Kugelventil-Timer
AC1100			Intelligenter Stecker

Tabelle 6 IoT-Geräte

15 Garantie und Hinweise

15.1 Garantie

Wir übernehmen keine Verantwortung für technische Fehler oder Druckfehler oder deren Folgen.

Alle Markenzeichen und Patente werden anerkannt.

Wir gewähren auf dieses Produkt eine 2-jährige beschränkte Garantie gegen Herstellungsfehler oder Material- und Verarbeitungsfehler.

Diese beschränkte Garantie beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum, gilt nur für gekaufte Produkte und nur für den ursprünglichen Käufer dieses Produkts. Um Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, muss sich der Käufer zur Feststellung des Problems und zur Klärung der Serviceleistungen an uns wenden.

Diese beschränkte Garantie deckt nur tatsächliche Mängel am Produkt selbst ab und umfasst nicht die Kosten für die Installation oder Entfernung aus einer festen Installation, normale Einstellungen oder Anpassungen oder Ansprüche aufgrund falscher Angaben des Verkäufers oder Leistungsschwankungen, die auf installationsbedingte Umstände zurückzuführen sind.

15.2 FCC

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Standort versetzen.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Um die Richtlinien zur HF-Exposition einzuhalten, sollte dieses Gerät mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden. Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne.

IC-Hinweis:

Deutsch:

Dieses Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die den lizenzfreien RSS-Vorschriften von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei

Bedingungen

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb des Geräts führen können.

Französisch:

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen.
2. Das Gerät muss alle empfangenen Funkstörungen akzeptieren, auch wenn diese den Betrieb beeinträchtigen können.

Hersteller: Shenzhen Fine Offset Electronics Co., Ltd. Adresse: 4/F, Block C, JiuJiu Industrial City, Shajing Town, Bao an District, Shenzhen City, China

16 Kontakt

16.1 Kundendienst

Probleme mit Bestellungen:

Wenn Sie feststellen, dass bei Ihrer Bestellung von Ecowitt-Produkten Artikel fehlen oder falsch geliefert wurden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst der jeweiligen Plattform, bei der Sie das Produkt gekauft haben, um Hilfe zu erhalten.

Fragen zur Verwendung:

Unser Produkt wird ständig weiterentwickelt und verbessert, insbesondere die Online-Dienste und die dazugehörigen Anwendungen. Um das neueste Handbuch und zusätzliche Hilfe herunterzuladen und bei Fragen zur Produktnutzung wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport support@ecowitt.com. Wir sind bestrebt, Ihnen zu helfen und alle Ihre Fragen zu beantworten.

16.2 Bleiben Sie in Kontakt

Stellen Sie Fragen, sehen Sie sich Einrichtungsvideos an und geben Sie Feedback in unseren sozialen Medien. Folgen Sie Ecowitt auf Discord, YouTube, Facebook und Twitter.



Copyright©2025 ecowitt Alle Rechte vorbehalten. DC031825